

## **Teilnahmebedingungen (Beiblatt zu A001\_Teilnahmebedingungen)**

### **3.8 Angebot**

Neben dem zwingend elektronisch abzugebenden Angebot sind Materialproben für Kunststoffrasenbelag in DIN A4- Größe sowie Materialproben der Polverfüllung aus Sand einzureichen. Alle Materialproben sind mit einer Produktbezeichnung und dem Namen des Bieters dauerhaft zu kennzeichnen. Sie sind in einem verschlossenen Paket oder Umschlag bis zum Ablauf der Angebotsfrist an folgende Anschrift zu senden:

**- persönlich / vertraulich –**

**Stadt Gütersloh**

**Zentrale Vergabestelle**

**Berliner Straße 70**

**33330 Gütersloh**

Der Umschlag ist außen mit Namen (Firma) und Anschrift des Bieters und der folgenden Angabe zu versehen:

**Angebot zum Verfahren**

**„Austausch von Kunststoffrasenbelag an zwei Sportstätten, Landschaftsbauarbeiten und Sportplatzbau“**

**Nicht öffnen!**

**Bitte sofort weiterleiten**

Hierfür kann gerne der bereitgestellte Aufkleber verwendet werden.

### **7.3 Nachweis zur Eignung des Unternehmens**

Bieter müssen mit Angebotsabgabe die fachliche Qualifikation (Fachkunde, technische Leistungsfähigkeit, Zuverlässigkeit der technischen Vertragserfüllung) nachweisen. Die Anforderungen der vom Deutschen Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung e. V. herausgegebenen Gütesicherung **Kunststoffrasensysteme in Sportfreianlagen RAL GZ 944/1-5** oder gleichwertig sind zu erfüllen und mit Angebotsabgabe nachzuweisen.

Bei Verzicht auf das Gütezeichen RAL-GZ 944/1-5 ist die Gleichwertigkeit durch folgende Unterlagen lückenlos nachzuweisen:

1. Systemnachweis: Ein aktuelles Prüfzeugnis eines nach DIN EN ISO/IEC 17025 akkreditierten Prüfinstituts über die Erfüllung der Anforderungen der DIN EN 15330-1 sowie der Kriterien der RAL-GZ 944 (jeweils in der am Tag der Bekanntmachung gültigen Fassung).
2. Referenznachweise zur Qualitätssicherung: Es sind drei Referenzprojekte über den Neubau oder die Sanierung von Kunststoffrasengroßspielfeldern aus den letzten drei Jahren vorzulegen, die in Art und Umfang mit der hiesigen Leistung vergleichbar sind.
3. Nachweis der Überwachungspraxis: Für diese Referenzprojekte ist bereits mit dem Angebot die lückenlose Dokumentation der Eigen- und Fremdüberwachung (wie Einbauprotokolle, Prüfberichte der Baustellenabnahme durch eine unabhängige, akkreditierte Stelle) vorzulegen. Hieraus muss hervorgehen, dass die Qualitätsstandards analog zur RAL-GZ 944/5 während der gesamten Ausführung praktisch angewendet und dokumentiert wurden. Zusätzlich ist bei Verzicht auf das RAL-GZ der Nachweis einer regelmäßigen Fremdüberwachung durch eine unabhängige Stelle vorzulegen, die die Konformität der laufenden Produktion und der Ausführung sicherstellt